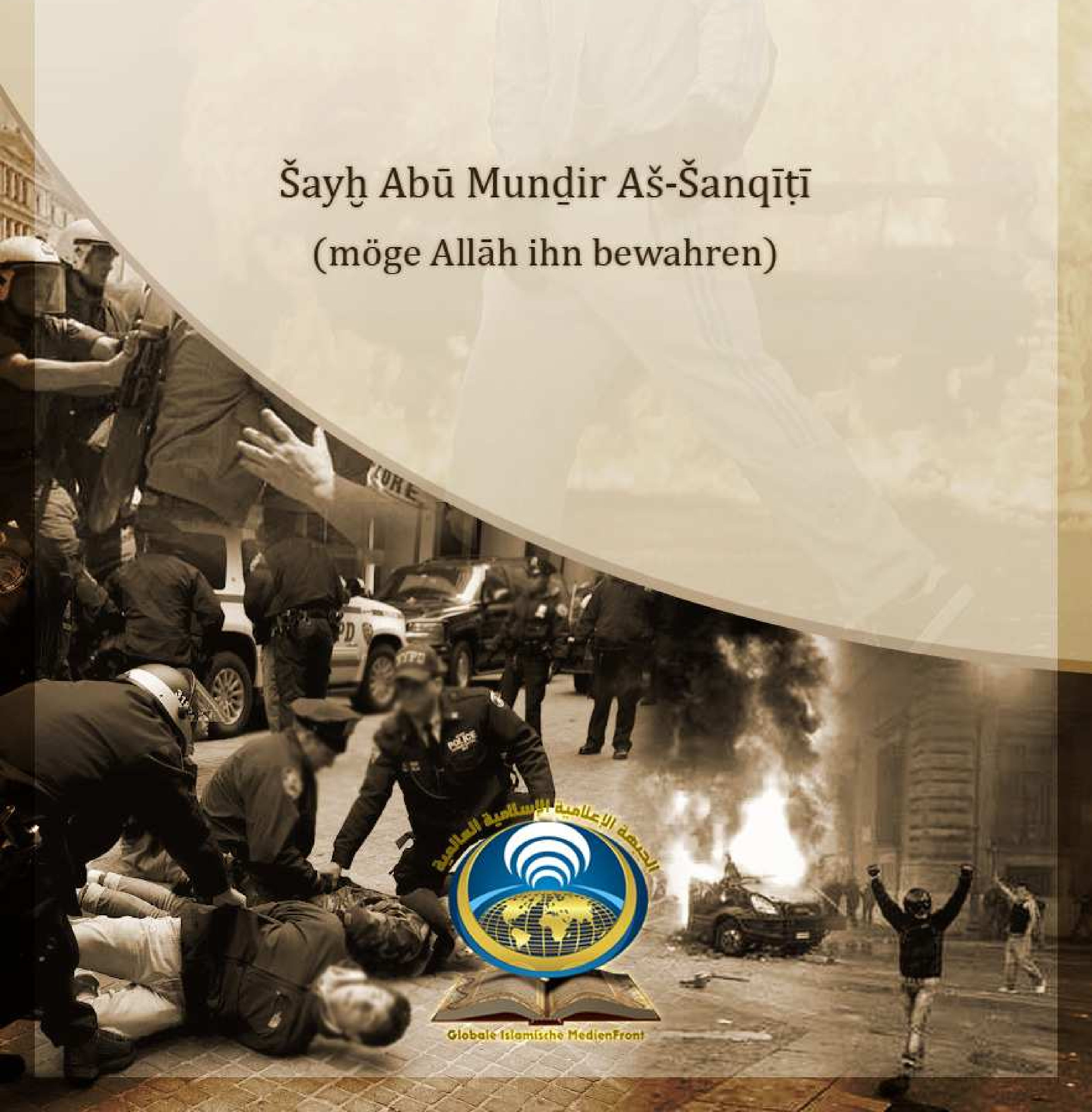
Ist es erlaubt mit der Absicht des Ğihād an den Krawallen in Europa teilzunehmen?

Šayẖ Abū Munḏir Aš-Šanqīṭī

(möge Allāh ihn bewahren)



Ist es erlaubt mit der Absicht des Ǧihād an den Krawallen in Europa teilzunehmen?

von

Šayḫ Abū Munḏir Aš-Šanqīṭī
(möge Allāh ihn bewahren)

Frage:

As-Salāmu ‘Alaykum Wa Raḥmatullāhi Wa Barakātuhu.

Sicherlich habt ihr von den Krawallen in Britannien gehört und darüber, was in Frankreich vor ein paar Jahren geschah. Es gibt Leute, welche die muslimische Jugend dazu aufrufen, daran teilzunehmen, mit der Absicht des Ǧihād auf dem Wege Allāh und um die Wirtschaft jener Kreuzzügler-Staaten zu zerstören, welche an der Besetzung der muslimischen Länder wie Irak und Afghanistan beteiligt sind und welche die Schätze der Muslime, seit der Zeit der Kolonialisierung, plündern. So, ist dies erlaubt?

Ǧazākum Allāhu Ḫayran.

Antwort:

Im Namen Allāhs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

Alles Lob gebührt Allāh und Frieden und Segen seien auf dem Gesandten Allāhs, seiner Familie und seinen Gefährten.

So dann.

Es gibt keinen Zweifel an der Legitimität der Bekämpfung der Kreuzzügler-Staaten, welche den Islām und die Muslime bekämpfen und ihnen soviel wie möglich an Schaden zuzufügen. Wenn also das Bekämpfen dieser kriegerischen Ländern erlaubt ist, dann ist dies (erst recht) ein Beweis dafür, dass es erlaubt ist, ihnen jeglichen Schaden zuzufügen und ihr Eigentum zu sabotieren, mit allem, was geringer ist, als das Bekämpfen.

Al-Buḫārī und Muslim überliefern, dass Abdullah Ibn ‘Umar (Allāhs Wohlgefallen auf beide), sagte:

„Der Gesandte Allāhs, Frieden und Segen auf ihm, verbrannte und fällte die Dattelpalmen von Banī An-Naḍīr in Al-Buwayra, so sandte Allāh diesen Vers hinab:

„Was an Palmen ihr umgehauen habt oder auf ihren Wurzeln habt stehenlassen, so geschah es mit Allāhs Erlaubnis, und damit Er die Frevler in Schande stürze.“
[Al-Ḥašr : 5]

Ibn Kaṯīr sagte über den Grund der Offenbarung dieses Verses:

„Als der Gesandte Allāhs –Allahs Segen und Frieden auf ihm- Banī An-Naḍīr belagerte, befahl er, ihre Dattelpalmen zu fällen, um sie zu erniedrigen und Angst und Terror in ihre Herzen zu legen.

So überlieferte Muḥammad Ibn Isḥāq von Yazīd Ibn Rūmān, Qatāda und Muqātil Ibn Hayyān dass sie sagten: » Banū An-Naḍīr sandten eine Nachricht an den Gesandten, die besagte, dass er doch das Unheil auf der Erde verbot, also warum habe er befohlen, dass ihre Palmen gefällt werden sollten.

Allāh sandte (dann) diesen ehrenwerten Vers hinab, welcher besagt, dass was auch immer an Dattelpalmen seitens der Muslime gefällt oder stehen gelassen wurde, so geschah dies allesamt durch Seine Erlaubnis, Seinen Willen, Seiner Macht und Seinen Gefallen. Und darin ist ein Schaden für den Feind sowie eine Erniedrigung und Schande für ihn.«“[1]

So sollte jeder Muslim am Sabotieren der Wirtschaft der Kreuzzügler-Staaten teilnehmen und dazu beitragen, sei es durch wirtschaftlichen Boykott oder durch das Anzielen ihres Eigentums durch Sabotage oder Verbrennen.

Was heutzutage in Britannien[2] durch die Krawalle passiert, mag Auswirkungen auf das Schwächen (dieses Staates) haben und seine Wirtschaft beeinflussen. So sollten die Muslime diese Gelegenheit nutzen und an der Beständigkeit dieser Krawalle arbeiten, indem sie daran teilnehmen und dazu aufrufen.

Und Allāh weiß am besten und aller Lob gebührt Allāh dem Herrn der Welten.

Šayḫ Abū Munḏir Aš-Šanqīṭī
(möge Allāh ihn bewahren)

Shariah Komitee in Minbar At-Tawhed wal Jihad

---

[1] Tafsīr Ibn Kaṯīr (8/61)
[2] Und anderen Kreuzzügler-Staaten in Europa und weltweit